

# Bitte nicht vergessen

Die Bockwindmühle in Wettmar erfreut sich zunehmender Beliebtheit

Wir  
laden ein:  
Deutscher Mühlentag  
am 5. Juni 2017

Die Tradition ist naturgemäß tief in der Vergangenheit verwurzelt, über Generationen wurde sie weitergetragen und bewahrt. Das Handwerk lernte der Sohn vom Vater. Die Verwendung von Kräutern und ihre Heilkraft die Tochter von der Mutter. Ohne Überlieferung droht das Vergessen. Ein Projekt gegen eben dieses Vergessen ist der Erhalt und die Nutzung der Bockwindmühle in Wettmar. Dem unermüdlichen, ehrenamtlichen Engagements Einzelner und dem der Mitglieder des Heimatvereins für das Kirchspiel Engensen – Thönse – Wettmar ist es zu verdanken, dass die Bockwindmühle in Wettmar voll funktionstüchtig auch wieder im Hier und Jetzt existiert, in einer modernen Welt, die das alte Handwerk vielfach verdrängt und durch industrielle Fertigung ersetzt.

Ohne Wahrung des Wissens unserer Ahnen ginge ein Stück Kulturgut verloren. Und so steht auf der Webseite von Wettmar, ein Ortsteil der Stadt Burgwedel, geschrieben: „Das heutige Stadtgebiet von Burgwedel war in der Vergangenheit durch eine außergewöhnlich hohe Zahl von Windmühlen geprägt. Umso bedauernswerter ist es, dass heute nicht mehr eine einzige dieser Windmühlen vollständig erhalten ist. Ein uraltes Kulturgut unserer Region ist (...) aus der Landschaft verschwunden.“ Einst zählte Burgwedel acht Windmühlen und mehr.



unterhalb der eigentlichen Mühle befindlichen hölzernen Stützgestell, dem namensgebenden „Bock“, verankert. Der Hausbaum der Bockwindmühle in Wettmar ist nachweislich über 600 Jahre alt. Ursprünglich stand sie auf dem Nordberg des Ortsteils und wurde von dem letzten Müller Heinrich Wolters bis 1940 gewerblich und bis 1943 noch zum Schroten betrieben. In der Folgezeit fristete sie als Jagdhütte und als Wochenendhaus ihr Dasein. 1987 wurde die Aufnahme der Mühle ins Verzeichnis der Baudenkmale durch die Bezirksregierung Hannover veranlasst.



Nun sind es die ehrenamtlichen Helfer und Vereinsmitglieder denen großer Dank gilt, da sie ihre Zeit und ihre Know-how investierten, um die einzig verbliebene Bockwindmühle in Wettmar, die erstmalig anno 1585 urkundlich erwähnt wurde, der Nachwelt zu erhalten.

Die Bockwindmühle ist der älteste bekannte Windmühlentyp Europas. Dass das gesamte Mühlenhaus auf einem einzelnen dicken Pfahl, dem Hausbaum, steht, ist ihr Kernmerkmal. Der Hausbaum wiederum ist senkrecht mit einem

Im Jahre 2007 erwarb Familie Brenneke die Mühle und übergab sie durch Schenkung an den Heimatverein. Um die Mühle betreiben zu können, wurde der windgünstige Standort, das Grundstück auf dem Brammerberg erworben. Der alte Standort am Nordberg war aufgrund des Baumbewuchses und einer fortschreitenden Bebauung für einen aktiven Mühlenbetrieb nicht mehr geeignet.

**VG** vollgold  
PLINIEREN

TRADITION & HANDWERK  
...//...//...





Unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes begann die Demontage der Bockwindmühle im April 2010 und die Restaurierung aus alten, gebrauchten und neu angefertigten Teilen. Bereits am 16. September 2010 konnte Richtfest gefeiert werden. Am 28. Mai 2011 fand die Einweihung der Mühle als betriebsfähiges kulturhistorisches Denkmal mit einem funktionierenden Mahlgang statt.

Seitdem wird die Mühle von der Müllergruppe im Heimatverein betrieben und gewartet. Von April



bis Oktober können Besucher die Mühle an jedem zweiten Sonntag im Monat besichtigen. Besuchsmöglichkeiten für Kindergartengruppen und Schulklassen erfolgen nach Absprache. Ein fester Termin und besonderes Highlight ist der Deutsche Mühlentag am Pfingstmontag.

Die Mitglieder des Vereins erklären Besuchern die Funktionsweise der Bockwindmühle mit ihren zwei Mahlgängen, den Sieben und den zwei Segel- und zwei Jalousieflügeln. Eine Etage tiefer wird in einem Sack das Mehl aufgefangen, das mit jedem Mahl-

**HEIMATVEREIN**  
für das Kirchspiel Engensen • Thönse • Wettmar



gang feiner in seiner Substanz wird. Derzeit wird zwar noch nicht regelmäßig gemahlen, aber so oft wie möglich. An Stelle des Eintritts werden Spenden entgegengenommen, die für den Unterhalt der Mühle notwendig sind. Auch über helfende Hände und neue zahlende Mitglieder freut sich der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen – Thönse – Wettmar natürlich immer. Weitere Infos stehen auf der Homepage: [www.heimatverein-wettmar-thoense-engensen.de](http://www.heimatverein-wettmar-thoense-engensen.de)

## infos

Heimatverein für das Kirchspiel  
Engensen Thönse Wettmar e. V.

vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden:  
Achim Ristenpart, Wettmar,  
Meitzer Weg 41, 30938 Burgwedel,  
Fon: 05139 4404

Weitere Kontaktpersonen:  
Wilfried Künstler (Schriftführer) und  
Hartmut Kitzing (stellv. Schriftführer)



Entdecke Deine Kreativität in floristischen Workshops  
Infos unter: [www.maerchenhaft.com](http://www.maerchenhaft.com)



**Märchenhaft**  
Stephanie Uhle



Gestalte Deine eigenen Türkränze, Gestecke, Pflanzschalen oder tolle andere floristische Ideen.

Komm zu einem offiziellen Termin oder vereinbare für Dich und deine Freunde einen privaten Kurs zum Geburtstag oder anderen Anlässen.

Gerne komme ich auch in deine Firma und wir veranstalten ein kreatives Firmenevent!

Glockenberg 3a, 30938 Wettmar/Burgwedel - Whatsapp/Handy: 0170-3505913